

◦ SONICS ◦

Cybertribe-Netzwerk für Rhythmus und Veränderung

Dem Sonics-Netzwerk gehören Projekte an, die mit unterschiedlichen Schwerpunkten kreative Aspekte der Party-Kultur mit der Förderung von Drogenmündigkeit und solidarischem Engagement verbinden. In ihrer Vielfalt sind sie Cybertribes im Sinne von selbstbestimmten, zeitgemäßen Gemeinschaften, die von idealistischen Grundhaltungen ausgehen.

Die Projekte des Sonics-Netzwerks sind immer wieder an der Gestaltung von inneren und äußeren Räumen beteiligt: Räume, in denen sich tanzen, lachen und lieben lässt. Räume, die für Entfaltung, Vision und Ekstase stehen. Räume als phantasievolles Experiment. Räume als Ausdruck von Widerstand und Veränderung. Räume als fließender Rhythmus...

◦ Party : Für gemeinschaftliche und kreative Entfaltung ◦

Die Sonics-Projekte sind auf großen Festivals genauso aktiv, wie auf Partys im Underground. Zu finden sind sie unter anderem an Infoständen, in Chill-Areas, auf den Floors oder hinter dem Mischpult.

Das Tanzen zu elektronischen Beats ist die Fortführung ursprünglicher Rituale, bei denen sich Menschen durch den Tanz zu Trommelrhythmen in Trance versetzt haben. In vielen Epochen wurden freie, ekstatische Feste unterdrückt, weil sie sich den vorgegebenen Kontrollmechanismen entzogen. Auch heute gleicht eine gute Party einem befreienden Ausbruch aus den vorgegebenen Strukturen, der jedoch zumeist schnell wieder integriert wird.

Am liebsten tanzt Sonics auf Partys, die nicht von Kommerz und Konsum bestimmt sind, sondern vielfältige Möglichkeiten der aktiven Entfaltung bieten. Den weit verbreiteten Egotrips kann dabei die Gestaltung gemeinschaftlicher Wirklichkeiten im Flow der Musik entgegengestellt werden. Dazu gehört die gleichberechtigte Entfaltung queerer Identitäten genauso wie auf einer anderen Ebene die Erfahrung psychonautischer Reisen. Das angestrebte Party-Utopia ist dabei immer auch ein lustvolles Abbild einer gesellschaftlichen Alternative.

◦ Drogen : Für psychoaktive Selbstbestimmung und Mündigkeit ◦

Die Sonics-Projekte setzen sich auf unterschiedlichen Ebenen mit psychoaktiven Erfahrungen auseinander. Sie fördern zum Teil schon seit den neunziger Jahren Drogenmündigkeit und helfen bei Problemen. An ihren Ständen sind vielfältige Infomaterialien und Safer-Use-Utensilien erhältlich.

Die vorherrschende Drogenpolitik widerspricht offensichtlich den Bedürfnissen vieler Millionen Menschen, die psychoaktive Substanzen zumeist ohne negative Folgeerscheinungen gebrauchen. Die repressiven Maßnahmen lösen keine Probleme, sondern erzeugen vielmehr zahlreiche neue Problematiken. Der sogenannte 'Krieg gegen

Drogen' ist tatsächlich ein zerstörender, weltweiter Krieg gegen Menschen. Notwendig ist stattdessen die Realisierung eines Friedensprozesses, der an Gesundheit, Selbstbestimmung und Mündigkeit ausgerichtet ist.

Sonics setzt sich vor diesem Hintergrund unter anderem für das Drug-Checking, für Cannabis Social Clubs und für die Anerkennung positiver Potentiale zahlreicher Psychedelika ein. Das angestrebte Ideal ist eine freie Gesellschaft, in der interessierte Personen eigenständig und verantwortungsvoll psychoaktive Substanzen nutzen können.

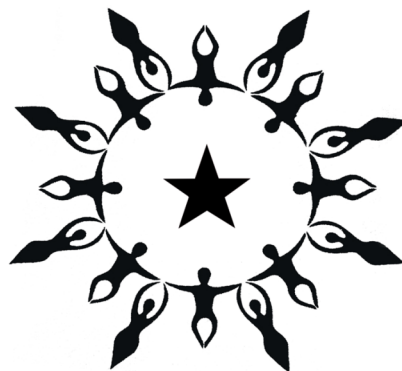
◦ Politik : Für ein tanzbares Leben ◦

Sonics tanzt nicht nur in den Clubs, sondern in allen Bereichen des Lebens für befreiende soziale und kulturelle Veränderungen. Der formatierte Alltag wird durch einen Remix von Party und Politik aufgebrochen. Die kulturelle Gleichschaltung erfährt vielfältige Breaks durch die Kraft subversiver Sounds. Die allgegenwärtige Überwachung wird durch die unkalkulierbare Lebendigkeit des Momentes gehackt.

Wer jedoch die Erfahrung der anderen Wirklichkeit nur auf den Dancefloors und den Konzertbühnen sucht, der begibt sich schnell in eine Sackgasse. In einer Zeit, die von ökologischer Zerstörung, globalisierter Ausbeutung und religiösem Fanatismus geprägt ist, kann sich niemand in seine eigenen Welten zurückziehen. Vielmehr geht es darum, gemeinsam die gesellschaftlichen Verhältnisse verändernd zum Tanzen zu bringen.

Entsprechend beteiligen sich Sonics-AktivistInnen immer wieder an der Entwicklung von kreativen und solidarischen Freiräumen. Rhythmus und Veränderung gehen dabei fließend ineinander über. Jeder Tag kann als buntes, offenes Festival gestaltet werden. Die Vision liegt nicht in einer Gesellschaft im Gleichschritt, sondern in einem freien, tanzbaren Leben.

◦ www.sonics-netzwerk.net ◦



◦ Entwurf: Wolfgang Sterneck (2015) ◦

